



## Technisches Merkblatt

# Superweiss plus K414

Leistungsstarke Innenfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

## Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Hoch deckende, konservierungsmittelfreie Innendispersionsfarbe der Spitzenklasse für strapazierfähige, matte Wand- und Deckenanstriche im gesamten Wohn- und Arbeitsbereich. Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Gipskartonplatten, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Raumlufthygienisch unbedenklich weil emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.</p> <p>düfa Superweiss plus K414 ist mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.</p> <p>Für Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit wie Bäder, Küchen und Keller empfehlen wir düfa Schimmelschutz.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verarbeitungsfertige Einstellung</li><li>• Erstklassiges Deckvermögen</li><li>• Hoher Weißgrad</li><li>• Scheuerbeständige, strapazierfähige Oberfläche</li><li>• Perfekter Verlauf</li><li>• Frei von Lösemittel, Weichmacher und foggingaktiven Substanzen</li><li>• Enthält keine Konservierungsmittel</li></ul>






# Technisches Merkblatt

<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300</b>	<b>Kontrastverhältnis</b> (bei einer Reichweite von ca. 7m <sup>2</sup> /Liter)	<b>Klasse 1</b>	Bei den Angaben der
	<b>Kontrastverhältnis</b> (bei einer Reichweite von ca. 8m <sup>2</sup> /Liter)	<b>Klasse 2</b>	
	<b>Nassabriebbeständigkeit</b> (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)	<b>Klasse 2</b>	
	<b>Glanzgrad</b>	<b>matt</b>	
	<b>max. Korngröße</b>	<b>fein (ca.100µm)</b>	
Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.			
<b>Farbton</b>	Weiß		
<b>Abtönen</b>	Mit düfa Vollton- und Abtönfarbe lässt sich in beliebigem Mischungsverhältnis eine Vielzahl dekorativer Farbtöne erzielen (siehe Mischta- belle düfa Vollton- und Abtönfarbe). Durch Abtönung entfällt die Kon- servierungsmittelfreiheit.		
<b>Dichte</b>	Ca. 1,49 g/cm <sup>3</sup>		
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid		
<b>Bindemittelart</b>	Kunststoff-Dispersion		
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.		
<b>Gebindegrößen</b>	10 l		

## Verarbeitung

<b>Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich:</b>	Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber und trocken sein. Lose, nicht festhaftende Altanstriche sind restlos zu entfernen. Leimfarben und kreadende Anstriche abwaschen oder abbürsten. Zum Entfernen von alten Tapeten empfehlen wir düfa Tapetenlöser, zum Ausbessern von Rissen und Löchern düfa Füllstoff innen. Ausgebesserte Stellen, stark und unterschiedlich saugende Untergründe sind mit düfa Tief- grund LF vorzubehandeln. Der zu beschichtende Untergrund bzw. trag- fähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werk- stoff vorher auf Eignung zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererar- beiten.
--	--

# Technisches Merkblatt

	<b>Tipps zur Untergrundprüfung:</b>
	<p>Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.</p>
	<p>Wasserprobe: den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und die Grundierung mit Tiefgrund LF erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist der Untergrund optimal.</p>
	<p>Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben von düfa streichen.</p>
<b>Auftragsverfahren/ Werkzeugempfehlung</b>	<p>Zum Schutz von Möbeln und Böden etc. sollten diese mit Folien oder Abdeckvlies abgedeckt werden. Eventuell vorkommende Farbspritzer sind direkt mit feuchtem Tuch o.ä. entfernen.</p> <p><b>Superweiss plus</b> kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Als Werkzeuge empfehlen wir Flachpinsel, Farbroller und Abstreifgitter.</p> <p><u>Profi-Tipp:</u> Vor Beginn den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn sie zuerst Ecken und Kanten mit Pinsel und kleiner Rolle streichen. Anschließend mit der großen Rolle auf 2-3 Bahnen die Farbe vorlegen und diese dann im Kreuzgang gleichmäßig verteilen. Zum Abschluss die Fläche in einer Richtung gleichmäßig abrollen. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen. Sie vermeiden Ansätze, wenn Sie große Fläche ohne Unterbrechung „nass in nass“ beschichten. Glatte Fläche: Die Rollenstruktur reduzieren Sie, in dem Sie für das Nachrollen der nassen Fläche eine Walze* mit dichtem möglichst kurzflorigem (ca. 9-12 mm) Bezug verwenden. Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht oder fest mit Folie umschlossen werden.</p> <p>*Farbwalze "GreyTop" 9 mm Florhöhe, Fa. Schabert</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. (Hinweise des Geräteherstellers beachten)</p> <p><b>Airlessapplikation:</b> Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar.</p> <p><b>Hochdruckapplikation:</b> Düse 2mm, Druck 3 bar</p>



# Technisches Merkblatt

	<p><u>Tipps zum Sprühen mit Perfect Spray</u>          Superweiss plus mit 10 % Wasser verdünnen. Achten Sie beim Sprühen auf einen gleichbleibenden Abstand von ca. 20 cm zur Oberfläche. Tragen Sie die Farbe mit gleichmäßigen Bewegungen auf und vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Sprühfläche. Eine gleichmäßige Führung des Sprühgerätes ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität. Ein optimales Ergebnis, insbesondere auf glatten Untergründen, erzielen Sie durch das Nachrollen der Fläche mit einem dichten und möglichst kurzflorigen Farbroller. Weitere Informationen zu Perfect Spray unter <a href="http://www.perfect-spray.de">www.perfect-spray.de</a></p>										
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht bei Objekt- und Umgebungstemperatur von weniger als +5 °C verarbeiten.										
<b>Trockenzeit</b>	Bei einer Raumtemperatur von 20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 65% sind nach ca. 4 Stunden die Räume wieder nutzbar oder können die Flächen nochmals überstrichen werden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.										
<b>Verbrauch</b>	<p>Ca. 125 - 145 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Je nach Untergrund variiert die Reichweite. Die Angaben sind Richt- und Erfahrungswerte. Mit 8 Liter düfa Superweiss plus streichen bzw. rollen Sie eine Fläche von ca.</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Fläche von</u></th> <th><u>Untergrund</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>44m</td> <td>rauer Putz ungestrichen</td> </tr> <tr> <td>48m<sup>2</sup></td> <td>Raufaser ungestrichen, Rauputz gestrichen</td> </tr> <tr> <td>52m<sup>2</sup></td> <td>Raufaser gestrichen, glatter Untergrund ungestrichen</td> </tr> <tr> <td>60m<sup>2</sup></td> <td>Glatter Untergrund gestrichen</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Fläche von</u>	<u>Untergrund</u>	44m	rauer Putz ungestrichen	48m <sup>2</sup>	Raufaser ungestrichen, Rauputz gestrichen	52m <sup>2</sup>	Raufaser gestrichen, glatter Untergrund ungestrichen	60m <sup>2</sup>	Glatter Untergrund gestrichen
<u>Fläche von</u>	<u>Untergrund</u>										
44m	rauer Putz ungestrichen										
48m <sup>2</sup>	Raufaser ungestrichen, Rauputz gestrichen										
52m <sup>2</sup>	Raufaser gestrichen, glatter Untergrund ungestrichen										
60m <sup>2</sup>	Glatter Untergrund gestrichen										
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 10 % Wasser verdünnen.										
<b>Reinigen der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.										
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.										
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder max.5% mit Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.</p> <p>Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</p>										



# Technisches Merkblatt

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	<b>Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III</b>	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus
2.	<b>Gipsputze Putzgruppe P IV, P V</b>	Je nach Saugfähigkeit mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus
3.	<b>Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus  1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe
4.	<b>Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.</b>		1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus
<b>Altbeschichtungen</b> Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.			
5.	<b>Altbeschichtungen tragfähig</b>		1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus
6.	<b>Kreidende nicht tragfähige Altanstriche</b>	Restlos entfernen und 1 x mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren	1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus
7.	<b>Glänzende Altanstriche z.B. Lackanstriche, alte Latexfarben usw.</b>	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus
8.	<b>Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen</b>	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen	1 -2 Anstriche mit düfa Nikotinsperre oder düfa Isolierfarbe
		Stark verunreinigten Flächen z.Bsp. in Gaststätten, Kantinen, Fabrikhalle usw. 1 – 2 Anstriche mit düfa Schnell-Renovierfarbe (lösemittelhaltig).	
9.	<b>Flächen mit Schimmel und Pilzbefall</b>	Befall mit <b>düfa Schimmelentferner*</b> entfernen	1 – 2 Anstriche mit Superweiss plus



# Technisches Merkblatt

		Vorbeugender Schutzanstrich mit düfa D112 Schimmelschutz*  *Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen
--	--	---

## Hinweise

<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112



**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
[www.duefa.de](http://www.duefa.de)

Technische Information Stand 09/2017